

Hof Nr. 12

Hof Name: Bauck

Art: Vollhof

Besitzer:

Uelzener Str. 6

1482 Helmeke Beteke
1558 Hynrick Erckes (erstmalig schr. erwähnt)
1639 Der Hof ist wüst (30 jähriger Krieg)

1644 Casten Bauck (* 1618) (1. Generation)
Catharina Schulenburg #9

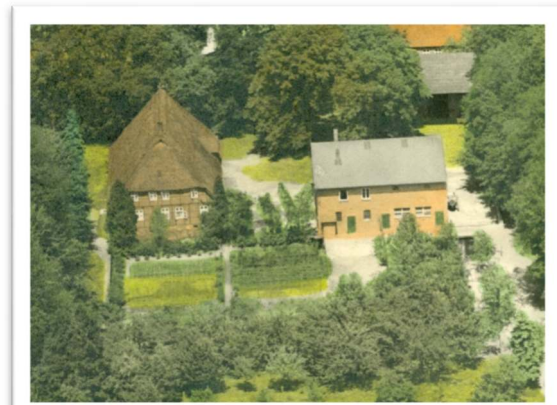
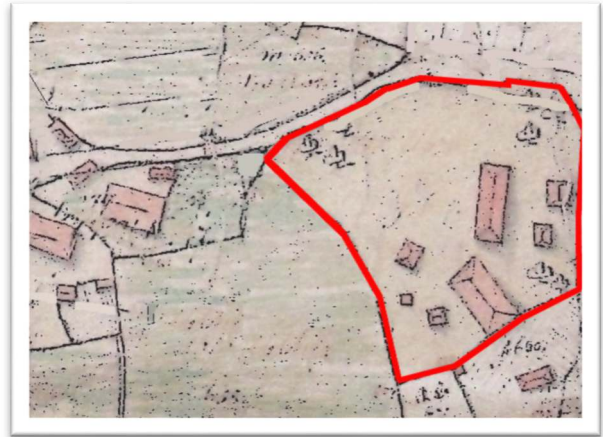
1670 Michel Bauck (70)
Catharina (74) ??

1709 Casten Bauck (69)
Gertrud Müller (81)

1739 Hanß Christopher Bauck (56)
Anna Fink (66), Bohlsen

1767 Johann Christian Bauck (69)
Helene Fauteck (63)

1811 Johann Heinrich Bauck (76)
Christina Hilmer (57) #11



1819 Neubau des Hauses



1829 Acker- und Wiesenfläche nach der Verkopplung 311 Morgen = 77,75 ha.
Lehnsherr: von Estorff Veerßen

1842 Hans Heinrich **Christian** Bauck (67)
Anne Manning (81) #13
♀ Catharina *1844 (oo Christoph Stolte #9)
♂ Heinrich *1846 (Hoferbe)
♂ Friedrich *1850 (bleibt auf dem Hof)
♂ Wilhelm *1853 (Brennknecht bei Stolte #18)
♀ Dorothea *1855 (oo erbt den Hof #13 von ihrem Onkel)

1856 Uelzen, Temporärer Aufenthalt Fremder in der Stadt.
Christoph Friedrich Bauck, Mühlenfahrer aus Böddenstedt

1856 zahlte Christian Bauck 1031 Taler zur Ablösung an von Estorff Veerßen.

1862 Inschrift der Scheue (Heinrich Christian Baucke, Catrine Dorothee Baucke geb. Manning)

(Die Tochter Maria war 1881 die Hoferbin #13)

1879 [Johann Heinrich Bauck \(54\)](#)
Catharina Maria Busse (83),
Hambrock

1905 [Heinrich Wilhelm Hermann Bauck \(79\)](#)
Karoline Denecke, Böddenstedt (83)



1936 Wappen der Baucks

Neu angenommen 1936 vom Wappenstifter Hermann Bauck, Hofbesitzer in Böddenstedt, Kreis Uelzen, geb. am 23.09.1884, für sich und die übrigen Nachkommen im Mannesstamm seines Stammvaters Carsten Baucke, geb. 1618 und gestorben am 08.10.1679, soweit und solange sie noch den Familiennamen des Wappenstifters führen

1937 – 1947 Verpachtet.
Pächter: Hermann Lühring

1944 25 jähriges

Dienstjubiläum

1959 Ausschnitt AZ

Böddenstedt. Heute vollendet der Hofbesitzer Hermann Bauck sein 75. Lebensjahr. Geboren am 23. September 1884 in Böddenstedt, mußte er schon in jungen Jahren bald nach dem Besuch der damaligen Wiesenbauschule in Suderburg den väterlichen Hof übernehmen. Den ersten Weltkrieg machte er von Anfang an als Infanterist mit. Wegen seiner schweren Verwundung (1917, Herzsteckschuß) war er gezwungen, seinen Hof zu verpachten. Von 1919 bis 1945 leitete er als Bürgermeister 26 Jahre lang die Geschichte der großen Gemeinde. Während dieser Zeit war er auch zehn Jahre im Steuerausschuß für das Finanzamt tätig, ebenfalls mehrere Jahre als Beisitzer beim Pacht-

einigungsamt Uelzen. Seit Beginn der Reichsbodenschätzung 1935, die die Grundlage der kommenden neuen Einheitsbewertung bildet, ist er noch heute, nur durch die Kriegsjahre unterbrochen, als ehrenamtliches Mitglied der Schätzungskommission tätig und dadurch vielen Landwirten im Kreise bekannt geworden. Als Ehrenmitglied im Vorstand des Schülervereins der Landwirtschaftsschule in Uelzen hält er noch heute die Verbindung zur jungen Generation aufrecht.

Ihm ist es vergönnt, daß seine treusorgende Lebensgefährtin seinen Lebensabend verschönt, daß sein einziger Sohn nach acht Kriegs- und Gefangenschaftsjahren heute mit dem Enkel als 14. Generation im ununterbrochenen Mannesstamme den großen Heidehof mit seinen schönen alten Hofgebäuden bewirtschaftet.

1947 Harry Bauck (10. Generation)

Eleonore von der Wettern

♂ Hans-Hermann

♀ Hannelore

♀ Christine

♀ Anette

1996 Hans-Hermann Bauck

Ingrid Hamborg, Nettelkamp

♂ Carsten

♂ Christoph

♀ Claudia



Luftaufnahme 2016

